

# PRO KONSTANTIN E.V.



21. Jahrgang, Ausgabe 90 – Info 1401 –

21.01.2014

## Inhalt

Worte des Vorsitzenden	Seite 1
Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten 2013	Seite 1
Denkmaltopographie Koblenz Stadtteile	Seite 2
Impressum	Seite 2

## Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde von PRO KONSTANTIN,

ein ereignis- und arbeitsreiches Vereinsjahr voller emotionaler Tiefen und Höhen liegt hinter uns. Wie waren wir zu Beginn des Jahres 2013 so glücklich, die Beschriftung und den Festungsadler in der Lunette oberhalb des Hauptportals auf Vereinskosten hergestellt und montiert bekommen zu haben. Dann der Schock durch den Brand am 05.01.2013, bei dem das Innere der Kasematten 1 bis 5 einschließlich der dort ausgestellten Dokumentation zerstört wurde. Dadurch entstand ein Gebäudeschaden – wie wir heute wissen – in Höhe von 140.000,00 €. Auch die vorjährige Veranstaltung „WeinFeste - ...“, die mehr eine „WasserFeste“ war, ließ durch den Ausfall des zweiten Veranstaltungstages und des damit verbundenen finanziellen Verlusts keine rechte Freude aufkommen. Emotional unvergleichbar betroffen machte den Vorstand mit mir jedoch der plötzliche Tod meines Freundes und Stellvertreters Dietrich W. Röllinghoff am 17.05.2013. Die Erinnerung an ihn ist immer noch lebendig. Wir wollen sie weiterhin wachhalten. Das Buch „FORT KONSTANTIN – Historie mit Zukunft“, das zum 20jährigen Bestehen von PRO KONSTANTIN herausgegeben wurde und an dessen anfänglicher Konzeption Dietrich W. Röllinghoff beteiligt war, ist ihm „in memoriam“ gewidmet.

Im Hinblick auf die Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten am und im Fort Konstantin war das Jahr 2013 - vor allem dessen zweite Jahreshälfte – sehr ereignisreich (siehe auch „Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten in 2013“). So konnten alle aus dem „Förderprogramm der Bundesregierung für Projekte in Welterbestätten“ finanzierten Sanierungsmaßnahmen rechtzeitig zum Jahresende 2013 fertiggestellt werden. Damit ist das „Förderprogramm ...“, welches die umfangreiche Teilsanierung des Forts in den Jahren 2009 bis 2013 möglich gemacht hat, erst einmal zum Abschluss gekommen. Deswegen können ab sofort weitere Sanierungsarbeiten nur angegangen werden, wenn unserem Verein PRO KONSTANTIN dafür die entsprechenden Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Das Jahr 2013 war jedoch um einige Wochen zu kurz, um die Instandsetzung der brandgeschädig-

ten Kasematten 1 bis 5 zu Ende bringen zu können. Nach meiner vorsichtigen Schätzung wird es wohl noch bis Ende März dieses Jahres dauern, bis diese Kasematten wieder in einem zur Nutzung geeigneten Zustand sein werden. Ich hoffe, dass Sie sich genau so wie ich über den bisher erreichten Sanierungszustand „unseres“ Forts Konstantin freuen. Spätestens am 21.05.2014, wenn unsere Mitgliederversammlung stattfinden soll, werden Sie Gelegenheit haben, alle bisherigen Sanierungsarbeiten und auch die instandgesetzten Kasematten 1 bis 5 in Augenschein zu nehmen. Sie werden angenehm überrascht sein. Ihnen eine gute Zeit mit vielen angenehmen Überraschungen im Jahr 2014 wünschend, verbleibe ich

mit herzlichen Grüßen

**Ihr Harald Pohl**

## Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten 2013

(HP) Selbst diejenigen, die ständig vor Ort die Arbeiten am und im Fort Konstantin begleitet haben, wissen oftmals nicht mehr, welche das im Laufe eines Jahres waren. Vor allem für diejenigen von Ihnen, die nur selten ins Fort Konstantin oder in dessen Nähe kommen, seien nachstehend die wesentlichen Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen aufgelistet:

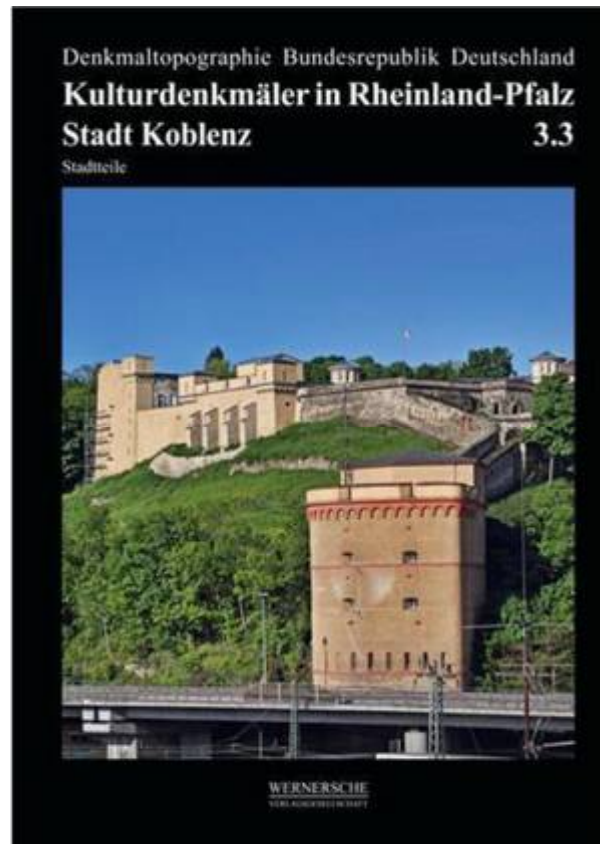
- Beschriftung des Forts über Haupttor durch Ergänzung „**ERBAUT VON 1822 BIS 1827**“ zum Abschluss gebracht (Finanzierung durch PRO KONSTANTIN)
- Aushub Trockener Graben vor Ostfassade (PRO KONSTANTIN)
- Betonschwelle im Bereich Haupttor durch Kopfsteinpflaster ersetzt (PRO KONSTANTIN)
- Hochmauerung des Schornsteins über Dachfläche für Kamin in Kasematte 3 (PRO KONSTANTIN)
- Fensteröffnungen in krenelierter Mauer der Ostfassade freigelegt (Finanzierung aus Förderprogramm)
- Mauerkronen der ehemaligen Kriegsbäckerei durch Basaltabdeckungen ergänzt (Förderprogramm)
- Nördliche Ostfassade der krenelierten Mauer verputzt (Förderprogramm)
- Neuer Zugang in überbunkerten Kasemattenflügel durch Bunkerwand zum Innenhof hergestellt (Förderprogramm)
- Fehlender Bodenbelag in Bunkerkasematten durch Verbundsteinpflaster ergänzt (Förderprogramm)

- Dachfläche der ehemaligen Kriegsbackerei saniert und als Gründach hergestellt (Förderprogramm)
- Elektroinstallation in Kasematten 1 bis 5 einschließlich Notbeleuchtung (Teilkostenübernahme durch Brandversicherung)
- Elektroinstallation in Bunkerkasematten einschließlich Notbeleuchtung (Förderprogramm)
- Temperieranlage in Kasematten 1 bis 5 installiert einschließlich Erdarbeiten im Innenhof für Verlegung Erdgasanschluss (PRO KONSTANTIN)
- Innenputz in Kasematten 1 bis 5 aufgebracht (Teilkostenübernahme durch Brandversicherung)
- Neuer Pflasterboden in Kasematten 1 bis 5 verlegt (Förderprogramm)
- Dachfläche der als Notausgang dienenden linken Grabenwehr saniert (Förderprogramm)
- 12 m breiten Teil (ca. 200 m<sup>2</sup>) der Nordfassade saniert (Förderprogramm)
- Neues Gittertor in Toreinfahrt eingesetzt (Förderprogramm)
- Teilflächen des Außenputzes am Kasemattengebäude auf der Innenhofseite fertiggestellt (Förderprogramm)

#### Denkmaltopographie Koblenz Stadtteile

(HP) Am 08.09.2013, „Tag des offenen Denkmals“ und gleichzeitig Tag der Jubiläumsfeier des 20jährigen Vereinsbestehens von PRO KONSTANTIN, wurde im Fort Konstantin die Festschrift „FORT KONSTANTIN – Historischer Ort mit Zukunft“ vorgestellt (siehe Mitglieder-Informationen 1305 und 1306). Kaum ein Vierteljahr später, am 29.11.2013, gab es schon wieder eine Buchvorstellung im Fort Konstantin, zu der die Generaldirektion Kulturelles Erbe eingeladen hatte. Präsentiert wurde der dritte Koblenz-Band der Reihe „Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland“, der den Titel „**Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz, Band 3.3, Stadt Koblenz, Stadtteile**“ trägt. Die Titelseite des Einbands zeigt ein Foto des Forts Großfürst Konstantin. Dies war mit ein Grund, das Werk im Fort Konstantin vorzustellen. Die Kunsthistorikerin Dr. Ulrike Weber, Hauptbearbeiterin des Werkes, hat in ihrem Lichtbildervortrag unter der Überschrift „Lust auf Koblenz“ auch Lust auf diesen 3. Band der Koblenz-Topographie gemacht und auch „echten Schängeln“ gezeigt, dass sie nicht alle Baudenkmäler in Koblenz kennen. Für das, was Dr. Ulrike Weber und Ihre Mitarbeiter(innen) in jahrelanger Arbeit zusammengetragen haben, kann man nur den Begriff „grandios“ finden. Dieses Werk gehört eigentlich in jeden Koblenzer Haushalt. Zeigt es doch, wie schön Koblenz und wie reich es sowohl an Kultur als auch an Historie ist, wovon die in dem Band aufgeführten und gezeigten Baudenkmäler zeugen. Dieser Band macht wirklich „Lust auf Koblenz“! Interessant ist das Werk auch für diejenigen, die viele Jahre in Koblenz verbracht haben und nun an einem anderen Ort leben. Auch jeder Besucher von Koblenz kann sich anhand des Bandes 3.3 seine eigene Stadtführung zusammenstellen und sich über die Geschichte von Koblenz informieren.

Frau Dr. Weber und ihren Kolleg(inn)en kann man nur weiterhin viel Erfolg in ihrer Arbeit wünschen, das Bewusstsein für Denkmäler einschließlich deren Schutz und Pflege in der Bevölkerung zu wecken bzw. wach zu halten. Auch möge ihnen dafür die entsprechende Anerkennung zuteilwerden.



Der Verein PRO KONSTANTIN ist allen daran beteiligten Entscheidern dafür dankbar, dass die Vorstellung des Bandes 3.3 der Denkmaltopographie im Fort Konstantin stattgefunden hat und dass ein Foto des Forts den Einband des Werkes schmückt.

*Der neue Koblenz-Band ist in der Wernerschen Verlagsanstalt erschienen und kostet 49 Euro (in der Buchhandlung Reuffel vorrätig).*

#### Impressum

<u>Postanschrift</u>	<u>Vorsitzender</u>	<u>Stellvertr. Vorsitzende</u>
PRO KONSTANTIN E.V.	Harald Pohl	Gertrud Rost

Postfach 20 12 03  
56012 Koblenz

<u>Herausgeber</u>	<u>Redaktionsteam</u>
PRO KONSTANTIN E.V.	Harald Pohl
Postfach 20 12 03	Dr. Sebastian Gleixner
56012 Koblenz	

Internet: **www.pro-konstantin.de**

#### Geschäftsstelle PRO KONSTANTIN

Geschäftszeiten: nur telefonisch oder über Internet (E-Mail) erreichbar  
 Hausanschrift: Am Fort Konstantin 30, 56075 Koblenz  
 Postanschrift: Postfach 20 12 03, 56012 Koblenz  
 Telekontakte: Fon: (02 61) 4 13 47

Bankverbindung: Sparkasse Koblenz (BLZ 570 501 20), Kto.-Nr. 1014398  
 IBAN: DE98570501200001014398 BIC: MALADE51KOB